

Dr. Kesperling

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.-Nr. VIII/2/74

30.6.1950

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten
im Bundesgebiet
in der Zeit vom 11.-17.6.1950

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 24. Woche des Jahres 1950 (11.-17.6) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Zahl der Neuerkrankungen ist gegenüber der Vorwoche ganz geringfügig gestiegen. Die meisten Neuerkrankungen melden im Verhältnis zur Bevölkerung Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Der Stand der entsprechenden Woche des Vorjahres lag etwas höher.

Scharlach: Auch in dieser Woche verzeichnet Württemberg-Baden die meisten Neuerkrankungen und zwar rund 4 Fälle auf 100 000 der Bevölkerung. Der Stand der Berichtsländer insgesamt weist wesentlich mehr Neuerkrankungen auf als in der Vorwoche und hat den Stand der entsprechenden Woche des Vorjahres erheblich überschritten.

Keuchhusten: In dieser Woche wird die bisher höchste Erkrankungsziffer des Bundesgebietes seit Anfang 1950 gemeldet. Die meisten Neuerkrankungen verzeichnet im Verhältnis zur Bevölkerung Württemberg-Hohenzollern mit rund 6 und Baden mit rund 5 Fällen. Der Stand in der 24. Woche 1949 war wesentlich niedriger.

Masern: Gegenüber der Vorwoche ist ein Absinken der Neuerkrankungen festzustellen, es sind aber immer noch mehr Fälle als in der 24. Woche des Vorjahres. Hessen steht auch in dieser Woche mit rund 9 Neuerkrankungen auf 100 000 der Bevölkerung an der Spitze.

Kinderlähmung: Bei dieser Krankheit ist keine wesentliche Veränderung festzustellen.

Unterleibstypus: Die Zahl der Neuerkrankten ist fast doppelt so hoch wie in der Vorwoche und hat den Stand der entsprechenden Woche des Vorjahres erreicht. Den grössten Anteil an der Gesamtzahl haben Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz.

Paratyphus: Auch hier hat sich die Zahl der Neuerkrankungen fast um das Doppelte erhöht und liegt erheblich höher als in der entsprechenden Woche des Vorjahres. Allein Bayern stellt die Hälfte der Neuerkrankten.

Berichtigung: In der 23. Woche 1950 (3.-10.6.) ist in der Spalte "Übertragbare Genickstarre" bei Niedersachsen anstatt 12 eine 2 einzusetzen. Damit ändert sich die Summe des Bundesgebietes in 15 und die Verhältniszahl (auf 100 000 der Bevölkerung) in 0,03. Ebenso entfällt im Textteil die Zeile "Übertragbare Genickstarre".

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 24. Woche vom 11. 6. bis 24. 6. 1950

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit.- vergiftg.
					Gewick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- Lähmung				
Schleswig-Holstein	46	33	50	-	-	-	1	27	14	-	-
Hamburg	24	43	22	.	-	-	-	2	3	4	2
Niedersachsen	89	138	150	.	5	-	4	15	19	12	2
Nordrhein-Westfalen	306	427	217	31	3	1	2	34	49	21	19
Bremen	9	17	19	.	-	-	-	1	-	-	-
Hessen	69	102	195	396	-	-	1	5	4	-	3
Württemberg-Baden	35	147	126	7	1	2	3	4	4	2	5
Bayern	106	273	331	301	3	-	3	18	123	2	6
Rheinland-Pfalz	46	83	47	119	1	-	1	14	7	-	-
Baden	10	8	65	30	-	-	1	1	4	-	-
Württemberg-Hohenzollern	8	20	72	23	-	-	1	1	1	-	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
24. Woche 1950	748	1 291	1 294	907	13	3	17	122	228	41	37
24. Woche 1949	844	771	911	588	16	5	8	121	141	21	134
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
24. Woche 1950	1,56	2,69	2,69	2,33	0,03	0,01	0,04	0,25	0,47	0,09	0,08
24. Woche 1949	1,78	1,62	1,92	1,29	0,03	0,01	0,02	0,25	0,30	0,04	0,30

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- 2) fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria 3)	Bang' sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorr- hoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	90	53	-	-	3	-	1	-	2	6	26
Hamburg	78	16	-	.	10	-	-	-	-	23	4
Niedersachsen	201	127	1	11	27	1	2	1	-	12	41
Nordrhein-Westfalen	538	294	1	-	41	-	3	-	-	23	38
Bremen	31	24	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	221	79	.	3	.	-	-	-	1	5	2
Württemberg-Baden	102	59	.	-	.	-	1	-	-	16	3
Bayern	185	94	1	80	.	3	4	1	4	17	28
Rheinland-Pfalz	60	32	-	.	.	1	1	1	-	2	3
Baden	23	13	-	.	.	-	-	-	-	5	.
Württemberg-Hohenzollern	8	7	.	5	.	-	-	-	-	.	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insgesamt											
24. Woche 1950	1 537	798	3	99	81	5	12	3	7	109	145
24. Woche 1949	1 977	1 123	10	173	160	8	14	56	3	138	825
je 100 000 d. Bevölk. 1)											
24. Woche 1950	3,20	1,66	0,01	0,22	0,33	0,04	0,10	0,01	0,01	0,24	0,31
24. Woche 1949	4,16	2,37	0,02	0,39	0,67	0,07	0,13	0,13	0,01	0,32	1,81

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.

3) Ausserdem 11 Rückfälle.